Der FC Helvetia gewinnt gegen Lidl mit 4:1

Die erste Aufregung gab es bereits vor dem Anpfiff. Aufgrund von krankheitsbedingten und kurzfristigen Absagen war der FC Helvetia arg dezimiert und lief Gefahr, mit gerade einmal neun Spielerinnen gegen Lidl anzutreten. Da die Gegnerinnen – übrigens mit dem Car aus Weinfelden angereist – jedoch über eine Mehrzahl an Personal verfügten, wechselten Nevia und Katharina kurzfristig die Seiten und liefen im roten Helvetia-Dress auf. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die beiden Spielerinnen und ihre Flexibilität.

Bereits in der Startphase zeigte sich, dass beide Teams mit viel Einsatz und Spielfreude bei der Sache waren. In der 3. Minute jubelte der FC Helvetia zwar erstmals, doch der Treffer von Nevia wurde wegen Abseits aberkannt. Kurz darauf war erstmals Torhüterin Seraina Degen gefordert. Mit einer starken Parade verhinderte sie in der 11. Minute die Führung der Gegnerinnen und legte damit den Grundstein für den späteren Erfolg.

Wenig später schlug der FC Helvetia offensiv zu. Sandra Kälin, die als Ergänzungsspielerin zum Einsatz kam, erzielte in der 13. Minute das verdiente 1:0. Nur sieben Minuten später doppelte sie nach und erhöhte auf 2:0. Trotz des Zwei-Tore-Vorsprungs blieb die Partie offen und umkämpft. Die «Lidlerinnen» suchten immer wieder den Weg nach vorne, biss sich jedoch an der starken Helvetia-Defensive die Zähne aus.

Nach dem Seitenwechsel drängte Lidl auf den Anschlusstreffer und wurde in der 45. Minute belohnt. Ein satter Schuss unter die Latte war das verdiente Ehrentor für die Thurgauerinnen. Das 2:1 brachte zusätzliche Spannung in die Begegnung. Die Antwort des FC Helvetia liess jedoch nicht lange auf sich warten. Nach einem Eckball in der 61. Minute war Linda de Ventura zur Stelle und stellte mit dem 3:1 den Zwei-Tore-Vorsprung wieder her. Für die Entscheidung sorgte schliesslich erneut Sandra Kälin. In der 66. Minute krönte sie ihre starke Leistung mit ihrem dritten Treffer des Abends und machte damit den Hattrick perfekt. Auch danach blieb die Partie unterhaltsam. Seraina Degen zeigte in der 68. Minute eine weitere starke Parade, während Captain Corina Gredig kurz vor Schluss mit einem Torschuss ebenfalls noch ein Ausrufezeichen setzte. Auch Debütantin Laura Gantenbein zeigte in ihrem ersten Helvetia-Match vollen Einsatz und sagte nach dem Spiel: «Es war ein mega cooler Match und ich bin froh, dass ich dabei war. Ein Tor habe ich zwar nicht erzielt, aber ich habe es drei Mal probiert. So gesehen bin ich zufrieden mit meinem Debüt.»

Neben dem sportlichen Geschehen stand vor allem die Freude am Fussball im Mittelpunkt. Auf und neben dem Platz herrschte während der gesamten Begegnung eine ausgezeichnete Stimmung. Beide Teams begegneten sich mit viel Respekt, Fairness und einer spürbaren Leidenschaft für den Fussball. So blieb am Ende nicht nur der 4:1-Sieg des FC Helvetia in Erinnerung, sondern auch ein gelungener Fussballabend, der allen Beteiligten sichtlich Spass machte. Das Resultat fiel zwar deutlich aus, spiegelte aber nur bedingt den Spielverlauf wider, denn über weite Strecken begegneten sich die beiden Teams auf Augenhöhe. «Es war ein super Match gegen Lidl und wir haben es wirklich gut gemacht. Wir waren spritzig, zweikampfstark und haben gut zusammengespielt. Ich bin sehr zufrieden mit unserer Leistung heute», sagte Coach Fränzi Schild.

FC Helvetia:
Corina Gredig, Florence Brenzikofer, Aline Trede, Linda De Ventura, Barbara Steinemann, Laura Gantenbein, Andrea Zryd, Sandra Kälin, Seraina Degen.

Staff: Fränzi Schild (Coach), Alexandra Hummer (Physiotherapeutin)